

Symposium: „Künstliche Intelligenz in Pflege und Eingliederungshilfe“

Veranstalter: FINSOZ e.V. zusammen mit Hochschule Hof und KU Eichstätt

Künstliche Intelligenz – allein schon der Begriff weckt die unterschiedlichsten Emotionen. Die einen träumen von einer besseren Zukunft, die anderen schrecken sich vor dem Horrorszenario einer maschinengesteuerten Welt. Brennglasartig gebündelt zeigen sich solche Szenarien in Pflege und Eingliederungshilfe – Bereiche, in denen es um besonders vulnerable Zielgruppen geht und in denen menschenfreundliche Mitarbeitende mit hohen fachlichen und ethischen Ansprüchen tätig sind.

Dennoch: Künstliche Intelligenz (KI) ist die Schlüsseltechnologie der Zukunft. Ob wir wollen oder nicht: sie wird unser Leben künftig in vielerlei Hinsicht prägen. Nicht um Fachkräfte zu ersetzen, sondern ihre Dienstleistungen im Sinne ihrer Klienten und deren Bezugspersonen sowie der eigenen Gesunderhaltung noch besser gestalten zu können. Höchste Zeit also, dass sich Soziale Arbeit und Pflege mit der KI beschäftigen.

In diesem Symposium soll zunächst aufgezeigt werden, wie das maschinelle Lernen eigentlich funktioniert und wo die Potenziale, aber auch die Grenzen der KI und ihrer verschiedenen Anwendungsformen liegen. Im zweiten Schritt geht es darum, diese Möglichkeiten und Grenzen anhand praktischer Projekte aus Pflege und Eingliederungshilfe erfahrbar zu machen: Wo kann diese Technologie in verschiedenen Hilfesettings oder bei der Arbeitsorganisation sinnvoll genutzt werden? Was ist dabei heute schon möglich, was in nächster Zukunft zu erwarten und was geht nicht?

Abschließend soll das Thema aus Sicht der Betroffenen sowie aus ethischer Perspektive beleuchtet werden: Welche Auswirkungen hat die KI auf die menschliche Autonomie, die Mensch-Technik-Interaktion oder gar auf die Menschenwürde? Sollen wir alles umsetzen, was technisch möglich ist, oder gibt es Grenzen? Welche sozialen, ethischen und rechtlichen Anforderungen gibt es, um Innovationen im Bereich der KI und ihrer Anwendungsformen bedarfsgerecht entwickeln, anwenden und beurteilen zu können?

Termin:

30. September 2021

Zeit:

10:00 – 16:00 Uhr

Ort:

3G Kompetenzzentrum
GmbH, Werner-von-Siemens-
Str. 12-14, 36041 Fulda

Zielgruppe:

Leitungskräfte, Praktiker,
Lehrende, Studierende,
Forscher, Betroffene sowie
Anbieter technischer
Lösungen

Teilnahmegebühr:

Nicht-Mitglieder:
590,00 € p. P.

FINSOZ-Mitglieder:
354,00 € p. P.